

„Heilung durch das Wort“

Gesprächsführung und Kommunikation als Grundlage psychotherapeutischer Arbeit

Eine Fortbildung für Angehörige sozialer Berufe

In allen Formen therapeutischer und pädagogischer Arbeit ist eine gelingende Kommunikation die Basis für Veränderung, Entwicklung und Heilung. Mit gelingender Kommunikation ist hier die verbale und nonverbale Beziehungsgestaltung zwischen Therapeut und Klient / Patient gemeint, die durch Vertrauen und Wertschätzung gekennzeichnet ist. Erst auf dieser Basis lassen sich therapeutische Strategien und Techniken wirksam anwenden. Es liegt deshalb in der Verantwortung eines „Helfers“, sich diesem Wissen zu öffnen und sich entsprechend fortzubilden um den berechtigten Hoffnungen und Erwartungen des Patienten kompetent begegnen zu können.

Zeitlicher Aufwand:

- **8 Wochenenden a. 14 Std. – gesamt: 112 Std.**

Anforderungen:

- **Interesse und Motivation, sich mit Psychologie, Kommunikation und professioneller Beziehungsgestaltung zu beschäftigen**
- **Bereitschaft zu intensivem Lernen durch Selbsterfahrung**
- **Bereitschaft zu theoretischer Reflexion und Literaturstudium.**
- **Möglichkeiten zur Übung und Umsetzung im Alltag / Beruf.**

Ziele der Fortbildung:

- **Erwerb kommunikationstheoretischer Grundlagen**
- **Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen**
- **Erarbeitung von professionellen Grundkompetenzen zur Gestaltung der therapeutischen Beziehung: Empathie – Kongruenz - Akzeptanz**
- **Einführung in die klientenzentrierte Gesprächsführung mit der nicht - direktiven Therapeutenhaltung.**
- **Einführung in Grundprinzipien der systemischen Psychotherapie**
- **Einführung in den lösungsfocussierten Ansatz nach S. de Shazer**
- **Erlernen von wirksamen systemischen Fragetechniken.**
- **Einführung in verschiedene psychotherapeutische Techniken und Vorgehensweisen bei spezifischen Störungen.**

**Termine 2015/16 und Infos: www.freie-heilpraktikerschule.de
www.geha-haas.de Tel. 0761-28 56 942**